

Gründung 07.02.1965 im Hotel Link

18 Kegelbrüder der Klubs Böse-Buben, Moselfeuer und Pik Ass

Name, Klub	Status	Vorstand bei Gründung
1. Heinz Sommerlik, KCB	nicht aktiv	Schriftführer
2. Georg Gernhardt, KCB	verstorben	
3. Ludwig Pfützenreuter, Pik Ass	nicht aktiv	Kassenprüfer, Ältestenrat
4. Eduard Zimmermann, KCM	verstorben	
5. Christian Eckhardt, KCM	nicht aktiv	
6. Heinrich Sandrock, KCM	verstorben	Kassenprüfer
7. Georg Krause, KCM	verstorben	
8. Alfred Schäfer, KCM	verstorben	Sportwart
9. Heinrich Link, KCM	verstorben	Ältestenrat
10. Karl-Heinz Bodenstein, KCM	Ehrenmitglied	Vorsitzender
11. Karl Hohmeister, Pik Ass	verstorben	
12. Alfred Lindemann, Pik Ass	verstorben	
13. Willi Möller, KCM	nicht aktiv	
14. Heinz Moog, KCB	nicht aktiv	Pressewart
15. Horst von Roden, KCB	verstorben	2. Vorsitzender
16. Heinz Braun, KCB	Ehrenvorstandsmitglied	Kassierer
17. Ernst Dutkiewicz, KCB	verstorben	Ältestenrat
18. Karl-Heinz Künnecke, KCB	verstorben	

Die Mitgliederzahl wächst nach der Gründung auf 40 Mitglieder an.

17.3.1965 Anmeldung beim Landessportbund (LsbH) und Hess. Keglerverband (heute: Hessischer Kegler- und Bowling-Verband – kurz HKBV) und dem Deutschen Keglerbund (DKB)

März 1965 Erste Klubmeisterschaft: 1. KCB, 2. KCM, 3. Pik Ass

April 1965 Erste Vereinsmeisterschaft: 1. Ernst Dutkiewicz, 2. K.H. Künnecke, 3. Chr. Eckhardt

April/Mai 1965 Erstmals nehmen Kegler von Sontra an den Hess. Landesmeisterschaften teil. Die Vereinsmannschaft wird 8. (letzter). Bei 200 Wurf kombiniert: Dutkiewicz 964, Künnecke 988, Edkhardt 969, Pfützenreuter 900, Koch 962, Biehl 858, gesamt 5639

die Klubmannschaft Böse Buben werden 9.er, die Ergebnisse bei 100 Wurf kombiniert: Erwin Cimalla 491 LP, K.H. Künnecke 489, Heinz Braun 437, E.

Dutkiewicz 473, Chr. Eckhardt 463, gesamt 2.353... nur damit man sieht dass heute viel höhere Ergebnisse fallen, sind wir verwöhnt

Ernst Dutkiewicz wird bei den Herren 10. Mit 964 LP bei 200 Wurf kombiniert

8.1.1966 Die JHV beschließt einstimmig den Klub KC Eintracht in den Verein aufzunehmen. Eine **Verminderung** des Beitrags von 1,50 DM auf 1,00 DM wird abgelehnt, die Fahrtkosten werden mit 0,10 DM/km erstattet.

1966 die Bestandsmeldung an den HKBV weist 62 Mitglieder aus

1967 JHV, Vereinskarneval, Anschaffung einer Vereinsfahne wird zurückgestellt - und es gibt bis heute keine.

1969 der Klub „Stammtisch 67“ (später Blau Weiss) wird aufgenommen. Ein weiterer Klub „F 211“ bekundet Interesse ebenfalls dem Verein beizutreten (kam aber nicht dazu)

1971 Es bildet sich ein Frauenclub unter Blau Weiss

1972 Blau Weiss wechselt vom Soldatenheim in das neu eröffnete Bürgerhaus an der Thingstätte. Die Bestandsmeldung weist 85 Mitglieder auf. Es bildet sich ein weiterer Frauenclub und nennt sich Rot-Weiss

1973 Der Vorsitz wechselt von K.H. Bodenstein auf Alfred Schäfer

1975 Rainer Sandrock wird Hessenmeister im Herren Einzel – Großer Empfang im Rathaus

1975 Der Kegelclub Böse Buben (KCB) steigt in die Hessenliga auf.

1975 Im Hotel Link wird die 2 Bahnanlage auf 4 Bahnen erweitert. Die Versammlung beschließt im Dezember 1975 sich um die Austragung der Hess. Meisterschaften im Sportkegeln zu bewerben.

1976 die Hessischen Kegelmeisterschaften (Bahnart Schere) werden im Hotel Link ausgetragen, Rainer Sandrock wird erneut Hessenmeister, ebenfalls wurde R.Sandrock/K.H. Künnecke im Herren Tandem Hessenmeister

1978 Der Verein zählt 123 Mitglieder

1981 Aufstieg des Klubs KCB (Hessenmeister 80/81) in die 2. Bundesliga

1984 Blau Weiss steigt in die Hessenliga auf und muss auf einer 4 Bahnanlage spielen. Damit wechselt der Klub die Bahnen und spielt wie alle anderen Klubs im Hotel Link.

1987 KCB und KCM schließen sich zur Spielgemeinschaft unter dem Namen KCB/KCM zusammen

1988 Vater und Sohn O. u. M. Träger werden 3. Bei der DM in Grensau/Neuwied im Paarkampf Herren.

1989 Die Damen der Kegler formieren sich zum Frauenclub Moselfeuer und nehmen an Ligen Spielen und Meisterschaften teil. Leider nur für wenige Jahre.

1990 Zum 25. Jährigen Bestehen findet eine Jubiläumsfeier im Hotel Link statt.

Der Spielgemeinschaft KCB/KCM schließt sich der Klub Blau Weiss an. Die Spielgemeinschaft spielt unter dem Namen SKG Sontra weiter (SKG=Sportkegelgemeinschaft). Ziel ist in die 1. Bundesliga aufzusteigen nachdem zuletzt gute vordere Plätze erreicht wurden.

1991 Der Vereinsvorsitz wechselt von Alfred Schäfer auf Gerhard Mutter, ab sofort werden die Protokolle der JHV vom Schriftführer und Vorsitzenden unterschrieben.

1992 Der Bericht des Vorsitzenden nimmt erstmals eine längere Zeit in Anspruch und dauert teilweise bis zu einer halben Stunde.

Beschlossen wurde die Planung bzw. Zielverfolgung „Bau einer eigenen 4-Bahnen Anlage“ mit 34 ja, 8 nein Stimmen bei einer Enthaltung.

Die Stadt Sontra gewährt von nun an einen Jahreszuschuss zum Kegelbetrieb.

Karl-Heinz Bodenstein wird zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden, Heinz Braun zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt.

1994 der Ländervergleich Herren, Damen und Junioren Hessen gegen Rh.Pfalz findet erstmals in Sontra im Hotel Link statt.

1995 Die SKG steigt aus der 2. Bundesliga Nord ab. Nach 14 Jahren ununterbrochener Bundesliga muss die SKG in die Hessenliga

1997 JHV, mittlerweile sind alle „alten Vorstandsmitglieder“ aus dem Vorstand ausgeschieden. Als langjähriger Kassenwart trat Heinz Braun zurück.

1998 Im Zuge des Baus der Bürgerscheune in Blankenbach gründet sich der Kegelclub Ulfetal, Ziel war eine Kegelbahn (4 Bahnen) in die Bürgerscheune zu integrieren. Da das allerdings nicht berücksichtigt werden konnte löste sich dieser Klub nach 2 Jahren wieder auf.

2000 Bereits ins diesem Jahr wurde bekannt, dass der KV Sontra mit dem Kegelbahnprojekt mit an erster Stelle gerückt ist, lässt aber noch einer anderen Maßnahme den Vortritt und stimmt im Vorstand über die Verschiebung ab.

2001 KC Ulfetal löst sich zum Jahresende auf. Die Planung einer Kegelsportanlage wird konkret, das Projekt steht auf Platz 1 der Prioritätenliste.
– Die JHV stimmt mit 24 ja und 5 nein Stimmen für eine Vorplanung bzw. Planung des Projektes.

2002 Es werden weitere Beschlüsse zum Bau der Kegelbahn gefasst. Die Planung läuft auf Hochtouren. Der Zuwendungsbescheid wird vom damaligen Innenminister Volker Bouffier im Oktober persönlich an den Kegelverein übergeben. Politik und Gäste waren dabei, allerdings war die CDU nur durch eine einzige Person vertreten, trotz des doch so prominenten Gastes.....

26.11.2002 Der Zuschuss der Stadt Sontra zum Kegelbahnprojekt soll durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden, die Fraktionen CDU, FWG und Grüne verlassen daraufhin den Sitzungssaal, nur die SPD bleibt und beschließt positiv.

Ende 2002 wird mit dem Bau der Kegelbahn begonnen (Rodung des Geländes – wegen Auflage für den Zuschuss des Landes Hessen – es war gefordert die Umsetzung innerhalb von 3 Monaten nach Zuwendungsbescheid zu beginnen.)

2003 erst im April konnten die Bauarbeiten fortgesetzt werden. Davor waren noch die Zusicherung des Zuschusses des Werra-Meissner-Kreises abzuwarten, auch hier gab es aufgrund der negativen Stimmung die in Sontra geschürt wurde, Hürden zu überwinden.

Die Bauarbeiten stehen im Vordergrund, die SKG steigt aus der Hessenliga in die Regionalliga ab – Überlastung ..????

2004 am 25.07.2004 wurde die Kegelsportanlage eingeweiht und der Spielbetrieb auf der neuen 4-Bahnenanlage aufgenommen – obwohl noch einige Arbeiten am Bau nicht abgeschlossen waren. Die Gesamtstunden der Eigenleistung beträgt am Ende der Maßnahme 15.790 Std. und hat einen Gesamtwert von 186.045,00 €. Die gesamte Maßnahme schließt mit ca. 450.000 € ab, dem Verein verbleibt ein Kredit in Höhe von ca. 80.000 €.

Rechtzeitig zum Start auf der neuen Anlage steigt die SKG wieder in die Hessenliga auf.

2004 Ländervergleich Damen Herren und Junioren (He - RhPfalz) im Kegelsportcenter und im September das internationale B-Jugendturnier mit

Spielern aus Deutschland, Belgien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande und Dänemark

2005 Die Bahnen haben ihre Tücken, die Spieler kommen damit nicht zurecht und steigen in die Regionalliga ab, dies trotz Verstärkung mit Neuzugängen von Eschwege und Bosserode....

2006 Sportlich geht es wieder aufwärts die SKG steigt in die Hessenliga auf und in

2007 auch gleich der Durchmarsch in die 2. Bundesliga

2007 Die Hessischen Meisterschaften und Hessischen Jugendmeisterschaften werden im Kegelsportcenter ausgerichtet, zuvor finden die jeweiligen Bezirksmeisterschaften in Sontra statt.

2008 wieder muss die SKG nach einem Jahr aus der 2. Bundesliga absteigen und steigt in

2009 sofort wieder auf und kann sich dann 2 Jahre in der 2. Buli Nord halten

2009 die Hessischen Jugendmeisterschaften finden erneut in Sontra statt.

2010 Zum dritten Male findet der Ländervergleich Damen Herren und Junioren (He - RhPfalz) in Sontra statt 2x im Kegelsportcenter

2011 wieder 2 Jahre Hessenliga für die SKG

2012 Daniel Hofmann wird Weltmeister im Paarkampf Mixed U24 mit Luisa Wagner in Pétange Luxemburg

2013 weitere 2 Jahre in der 2. Bundesliga,

2013 Die Hessischen Meisterschaften werden im Kegelsportcenter ausgerichtet, nach 1976 und 2007 zum dritten Mal

2015 zum dritten Jahr in der 2. Bundesliga reicht es nicht 2015/16 ist wieder Hessenliga.

Vereinsführung/Vorstand

In den bisherigen 50 Jahren KV Sontra gab es

3 Vorsitzende (Karl-Heinz Bodenstein 8 Jahre, Alfred Schäfer 18 Jahre, Gerhard Mutter **24 Jahre**)

9 stv. Vorsitzende (H. von Roden 8 Jahre, B. Warnecke 4 Jahre, K.H. Bodenstein **13 Jahre**, A. Schäfer 2 Jahre, P. Kotzyba 4 Jahre, H. Ingrisch **12 Jahre**, D. Erkelenz 2 Jahre, U. Hansen 1 Jahr, A. Gernhardt 4 Jahre)

4 Kassenwarte (Heinz Braun **32 Jahre**, P. Böhm 6 Jahre, B. Neß 8 Jahre, N. Gerlach 4 Jahre)

Seit 2007 Kassenwart wirtschaftlicher Teil: M Langer **9 Jahre**

6 Schriftführer (H. Sommerlik 6 Jahre, R. Sandrock **21 Jahre**, C. Erkelenz 4 Jahre, A. Gernhardt 10 Jahre, D. Erkelenz 4 Jahre, F. Böhm 5 Jahre)

9 Sportwarte (A. Schäfer 8 Jahre, Georg Mutter 3 Jahre, B. Warnecke 3 Jahre , H. Schellhase 2 Jahre, Osw. Tröger **13 Jahre**, M. Hofmann 3 Jahre, G. Köhler 2 Jahre, H. Klöpfel 8 Jahre, J. Gerlach 9 Jahre)

11 stv. Sportwarte (zeitweise nicht besetzt)

15 Jugendwarte und 21 stv. Jugendwarte (wurden erst ab 1975 gewählt) am längsten Uwe Hansen 8 Jahre, Hermann Klöpfel 7 Jahre

3 Damenwartinnen (nur 13 Jahre besetzt)

Sportliche Erfolge

,Beim 25jährigen Jubiläum wurde auf folgende Leistungen verwiesen: 13 mal Hessenmeister Einzel (Sandrock 5x, Jürgen Grünler 4x, Marco Tröger 2x, Thomas Mutter 1x,), 6mal Hessenmeister im Paarkampf, 1988 3. Platz bei der DM im PK Herren O. u. M. Tröger, 3. Platz Vereinsmannschaft beim Deutschen Vereinspokal 19..

Viele Titel auf Bezirks- und Landesebene kamen in den nächsten 25 Jahren dazu.

Ganz besonders sind die Erfolge der Jugendlichen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften

Schon in den Jahren 2000 bis 2007 konnten mehrere 2. Und 3. Plätze erzielt werden.

2005 DJM Salzgitter 3. Mannschaft U14 weiblich

2006 DJM 3. Mannschaft U14 männlich

2007 DJM 2. Platz Mannschaft U14 männlich in Oberthal, 3. Platz PK m U14 Reith/Klöpfel

In 2008 dann aber der erste Deutsche Meistertitel durch Philipp Krug und Daniel Hofmann im Paarkampf männlich U18 mit 716 LP (6 LP über den bis dato Deutschen Rekord), bei der gleichen Meisterschaft dann im Einzel männlich U18 durch Daniel Hofmann der im Finale in Trier mit 913 LP eine sehr gute Zahl erreichte. Auch in 2008 noch die Vizemeisterschaft im Paarkampf Mixed durch Daniel Hofmann und Tanja Hansen. Und noch ein 3. Platz mit der Mannschaft U18. Weiterhin wurde Daniel Hofmann aufgrund seiner guten Leistungen in den Nationalkader des DSKB berufen und nahm in der Folge an den Weltmeisterschaften in Brasilien und Luxemburg teil.

2009 DJM Oberthal 2. Platz Hofmann/Hansen PK Mixed U18

In Luxemburg wurde Daniel dann im Jahr 2012 Weltmeister im Paarkampf Mixed.

In 2013 (Oberthal) dann der nächste Deutsche Meistertitel durch Celina Wagner im Einzel weiblich U14 sowie die Mannschaft U14 mit dem 3. Platz

2014 (Salzgitter) Deutscher Meistertitel im Paarkampf Mixed U14 durch Monique Kummer/Pascal Hilmes. 2. Mit der Mannschaft U14 männlich und weiblich. 2. Im Paarkampf U14 weiblich durch Celina Wagner/Monique Kummer. 3. Platz im Einzel U14 durch Simon Keiler und 3. Platz im Einzel U14 weiblich durch Celina Wagner

2015 (Gütersloh) und schon wieder ein Deutscher Meistertitel im Paarkampf Mixed U 18 durch Celina Wagner/Jonas Gerlach

2015 Aktuell haben wir auch wieder einen Hessenmeister im Einzel Herren durch Andreas Schad.

5 Deutsche Meistertitel durch die Jugendlichen in verschiedenen Disziplinen, viele 2 und 3. Plätze bei den DJM. Dazu viele Titel bei Bezirks- und Hessenmeisterschaften.

3 Spieler aktuell im DSKB-Nationalkader – Hofmann – Keiler - Kummer

Dazu die vielen Einzelmeisterschaften bei den Erwachsenen

Zahlreiche Meistertitel bei den Ligenspielen. Hessenpokalsiege, Vereinsmannschaftssiege (DVP Pokal usw.)